

Bibliotheksvitrine „Das verlorene Kabinett. Zum 400. Todestag des berühmten Basler Mediziners Felix Platter (1536-1614)“

Museum für Geschichte / Barfüsserkirche, 3. Juni bis 23. November 2014

Vor 400 Jahren starb der berühmte Basler Mediziner Felix Platter. Aus diesem Anlass präsentiert das HMB in Zusammenarbeit mit der Universitätsbibliothek Basel eine Ausstellung in der Vitrine „Gesammeltes Wissen – Die Bibliothek“. Sie zeigt handschriftliche Aufzeichnungen Platters, die einen Einblick in seine eindrucksvolle Sammlung vom "Wunderwerck der Natur" geben. Zusätzlich konnten einige der wenigen erhaltenen originalen Sammlungstücke seines Naturalienkabinetts als Leihgaben des Naturhistorischen Museums Basel und des Anatomischen Museums der Universität Basel ergänzend dazu gewonnen werden.

Felix Platter wirkte 40 Jahre lang als Stadtarzt, wurde 1571 zum Professor der Medizin berufen und war sechsmal Rektor der Basler Universität. Dank ihm und einiger seiner Kollegen erhielt die medizinische Fakultät europaweite Geltung. In den Pestjahren 1609 bis 1611 erhob Platter akribisch die Pestkranken in der Stadt. Das einzigartige Dokument wird in der Ausstellung gezeigt.

Bedeutend war auch Platters Sammlung. In seinem Anwesen am Petersgraben beherbergte er ein Naturalien- und Kunstkabinett, das er gegen ein Eintrittsgeld öffentlich zugänglich machte. Es umfasste Mineralien, Pflanzen und tierische Objekte sowie Kunstgegenstände, Kuriositäten, Münzen, Musikinstrumente und eine Bibliothek. Durch Verkauf und mehrfache Umzüge zerstreute sich die Sammlung bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts. Heute sind nur noch wenige Stücke erhalten und eindeutig nachweisbar: Von Platter eigens beschriftete Schächtelchen mit verschiedenen Naturalien sowie ein von ihm präparierter Affenschädel können dank grosszügiger Leihgaben des Naturhistorischen Museums Basel und des Anatomischen Museums Basel nun in der Ausstellung gezeigt werden.

Die handschriftlichen Quellen Platters geben über die Sammlungsbestände eindrücklich Auskunft. Ergänzt mit Aquarellen aus dem Nachlass des Zürcher Naturforschers Conrad Gessner, die Platter nach dessen Tod 1565 gekauft hatte, vermittelt die neue Vitrinenausstellung einen mannigfaltigen Eindruck dieses Basler Forschers und Humanisten.

Für weitere Informationen:

Dr. Sabine Söll-Tauchert, Kuratorin HMB, Tel. 061 205 86 09, sabine.soell@bs.ch

Dr. Lorenz Heiligensetzer, Universitätsbibliothek Basel, Tel. 061 267 07 92,

lorenz.heiligensetzer@unibas.ch

Foto: HMB Natascha Jansen